

Kandidatur

Mein Name ist Martina Schröder, ich bin 37 Jahre alt und gehöre unserer Partei seit nunmehr 2 Jahren an. Eingetreten bin ich noch unter dem Eindruck der damaligen Anti- Castor Proteste stehend, mit dem Anspruch und in der Hoffnung, dieses Land nachhaltig zum guten zu verändern. Doch statt einer fortschrittlichen, linken Partei mit revolutionärem Anspruch fand ich diesen Landesverband tief gespalten und politisch gelähmt vor.

Als künftige Landesvorsitzende wird es meine dringlichste Aufgabe sein dafür zu sorgen, die Lagerkämpfe ein für alle Mal zu beenden, die Gräben zuzuschütten und den Landesverband durch die Zeit des Europa- und Kommunalwahlkampfes zu führen. Dazu brauche ich die Unterstützung jedes einzelnen Mitgliedes. Unsere finanzielle Situation ist ein Desaster. Wer dafür verantwortlich ist, spielt zum jetzigen Zeitpunkt keine Rolle mehr. Wichtig ist nur, diese Situation unter Kontrolle zu bekommen. Dazu bedarf es der engen Kooperation mit dem Bundesvorstand. Nur gemeinsam können wir die großen Herausforderungen der Zukunft meistern.

Ich werde dafür sorgen, daß dieser Landesverband kein Wahlverein für irgendjemanden sein wird. Ich werde allen Lagern, Fraktionen und Gruppierungen auf Augenhöhe und mit dem gleichen Respekt begegnen.

Desweiteren werde ich mich besonders dafür einsetzen, die Energiewende sozial verträglich, kommunal und dezentral, unter Ausschluß der großen Versorger auch auf Landesebene durchzusetzen. Durch die Gründung von Energiegenossenschaften soll den Menschen in diesem Land bezahlbarer Strom zur Verfügung gestellt werden und durch den Verkauf von Überschüssen die Einkommenssituation der Kommunen verbessert werden. Gleichzeitig werde ich mich in besonderem Maße für ein inklusives Schulsystem, den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs, sowie die Einführung des Sozialtickets einsetzen. Um unsere Ziele noch besser kommunizieren zu können brauchen wir die enge Vernetzung und Zusammenarbeit mit der Linksjugend- solid, den Gewerkschaften, NGO's und autonomen Antifa- Gruppen. DIE LINKE muß Bindeglied zwischen den Parlamenten und dem Protest auf der Straße sein!

Mangelnde Erfahrung werde ich mit hoher Leistungsbereitschaft wett machen. Lasst uns gemeinsam anpacken, um den Karren aus dem Dreck zu ziehen. Diese Partei hat es verdient! Ich danke Euch!